



JAHRESBERICHT 2019

Balm, Flumenthal, Günsberg, Hubersdorf,
Kammersrohr & Riedholz/Niederwil

JaUL - Jugendarbeit Unterleberberg
Jurastrasse 6
4534 Flumenthal

www.jaul.ch

info@jaul.ch
079 373 07 12



INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	3
Team	4
Merci, Rebekka Matter-Linder	6
Jugendkommission	7
Jugendbeauftragte	8
Kidstreff	9
Jugendtreff	9
Beratung und Begleitung	10
Socialmedia	11
Jaul-Mobil	12
Anlässe im Jahr 2019	13
Zahlen und Fakten	24
Termine im Jahr 2020	27
Schlusswort	28
Kontakt	28

VORWORT

Mit dem Jahr 2019 startete für JaUL das 15. Betriebsjahr. Wir schauen auf ein turbulentes Jahr mit grossen und vielen Veränderungen zurück. Bereits zu Beginn des Jahres stand fest, dass der Kidstreff eine Renovation und Umgestaltung im Laufe des Jahres erhalten soll. Gleichzeitig stand ein intensives aber stets abwechslungsreiches Jahresprogramm in den Startlöchern. Viele altbewährte und mittlerweile traditionelle Anlässe und Projekte fanden im Lauf des Jahres statt. Zwei ganz neue und spannende Projekte sollten im Sommer und Herbst umgesetzt werden. So fanden zum ersten Mal zwei Sommerlager gleichzeitig am gleichen Ort statt und im Herbst wagte sich JaUL zum ersten Mal ins Ausland. 25 Jugendliche organisierten und finanzierten selber ihr erstes eigenes Auslandslager: Das Beachcamp 2019. Ebenso gaben wir im Sommer den Jugendraum in Niederwil auf. Rebekka Matter-Linder verliess JaUL nach 15 Jahren. Neu arbeitet sie in der Jugendarbeit der reformierter Kirchgemeinde Wasseramt. Neu im Team JaUL dürfen wir Gabriel Wyss begrüßen. Wir wünschen ihm viel Freude und Erfolg bei JaUL. Im Herbst konnte in Zusammenarbeit mit den Jugendlichen der Jugendtreff neu organisiert werden. Zeitgleich wurde der Kidstreff renoviert und neu eingerichtet. Da künftig nun der Kidstreff, der Jugendtreff und andere JaUL-Anlässe darin stattfinden werden, wurde das schicke Häuschen kurzerhand zum JaUL-Lokal umgetauft. Im 2019 war viel los bei JaUL. Vieles hat sich verändert, vieles ist passiert, viele Erinnerungen und Erlebnisse kamen neu hinzu.

TEAM



SANDRA AUGSTBURGER

BISHER – 20 STELLENPROZENT

DERZEIT – 30 STELLENPROZENT

Sandra Augstburger ist seit 2010 Jugendbeauftragte von Hubersdorf. Seit 2015 arbeitet sie auch als Jugendarbeiterin bei JaUL. Neben JaUL arbeitet sie als Klassenlehrerin einer 1./2. Klasse in Roggwil BE. Bei JaUL übernimmt Sandra vor allem den Bereich der Administration, die Hauptverantwortung einzelner Projekte und den Jugendtreff.

BRIGITTE WAGNER

BISHER – 10 STELLENPROZENT

DERZEIT – 10 STELLENPROZENT

Brigitte lebt mit ihrer Familie in Flumenthal und arbeitet Zuhause als Coiffeuse in ihrem eigenen "Gwafförsalon". In ihrer Freizeit lebt sie sich kreativ aus und ist auch in der Gemeinde sehr aktiv. Brigitte ist seit Sommer 2017 bei JaUL mit dabei. Sie ist die hauptverantwortliche Person im Kidstreff und hilft bei verschiedenen Projekten mit.



WIR SAGEN TSCHÜSS ... REBEKKA MATTER-LINDER

BISHER – 30 STELLENPROZENT
DERZEIT – 0 STELLENPROZENT

Rebekka Matter-Linder ist Soziokulturelle Animatorin FH, verfügt zudem über eine kaufmännische Grundausbildung und jahrelange Erfahrung in der verbandlichen Jugendarbeit. Rebekka war seit 2004 für die Jugendarbeit Unterleberberg zuständig, auf Anfang September hat Rebekka nun eine neue Herausforderung gestartet. Sie hat in den letzten 15 Jahren mit viel Herzblut für JaUL gearbeitet und unzählige Stunden in diese wertvolle Organisation gesteckt.



... UND SAGEN HALLO GABRIEL WYSS



BISHER – 0 STELLENPROZENT
DERZEIT – 20 STELLENPROZENT

Gabriel Wyss ist Fachmann Betreuung Kind EFZ. Zudem war Gabriel schon als Kind bei JaUL dabei und ist zu einem Leiter herangewachsen. Seit 2018 ist er Jugendbeauftragter von Flumenthal und seit Sommer 2019 gehört er nun auch ins Team JaUL. Gabriel Wyss übernimmt zusätzlich die Aufgaben des Hüttenwirts des JaUL-Lokals und ist Helfer im Kidstreff.

Im Team JaUL übernimmt Gabriel die Hauptverantwortung von diversen Projekten und den Jugendtreff.

MERCI, REBEKKA MATTER-LINDER

Wenn die Person, welche die operative Ebene von JaUL ins Leben gerufen und während 15 Jahren aufgebaut, ausgebaut, gefestigt und gestärkt hat, nun einen neuen Weg einschlägt, dann bedeutet dies nicht nur für JaUL, sondern auch für diese Person eine grosse Veränderung.

Rebekka hat weit über ihr Pensum und ihre Aufgaben hinaus für JaUL und für die Kinder und Jugendlichen im Unterleberberg gearbeitet und sich dafür engagiert. Der Weg war nicht immer einfach, auch wenn die Erfolgsgeschichte ein sehr schönes Bild abwirft, es gab harte Zeiten, Situationen in denen man die Motivation für das Weitermachen suchen musste. Dank dem hartnäckigen und beständigen Bestreben von Rebekka (zusammen mit Toni Galliker), aus JaUL dies zu machen was es heute ist, eine vorzeigende Jugendarbeit in der Region Solothurn, haben wir nun diese wertvolle Institution in unseren Gemeinden.

Rebekka, herzlichen Dank für all dein Engagement, für all den Elan und all die Ideen, die du in den Unterleberberg gebracht hast!

Viele hunderte Menschen werden bleibende Erlebnisse, Eindrücke und Wissen auf ihrem Lebensweg mitnehmen, welche sie dank dir erfahren durften.

Wir wünschen dir alles Gute bei deinen neuen Herausforderungen und Aufgaben und hoffen, dass du dort ebenso viel Gutes bewirken kannst. Wir werden darum bemüht sein, die Erfolgsgeschichte von JaUL weiter zu schreiben und in die richtige Richtung zu lenken.

JUGENDKOMMISSION

JaUL ist die offene Jugendarbeit von sechs politischen Gemeinden. Flumenthal ist als Leitgemeinde definiert worden und im Gemeinderat Flumenthal hat Nathalie Stampfli das Ressort der Jugendarbeit unter sich. Die strategische Arbeit von JaUL wird von der Jugendkommission wahrgenommen. Diese setzt sich aus je einer Person von jeder Mitgliedsgemeinde zusammen.

Die Mitglieder der JUKO sind:

- Marc Friedli, Präsident, Flumenthal
- Max Berner, Günsberg
- Heidi Gasser, Hubersdorf
- Michael Järman, Riedholz/Niederwil
- Thomas Müller, Balm
- Denise Probst, Kammersrohr

Die Jugendkommission ist darum bemüht, die optimalen Rahmenbedingungen für die Jugendarbeit zu schaffen und zu erhalten, den Jugendarbeitenden den Rücken zu stärken, damit sich diese auf die operative Arbeit konzentrieren können. Weiter sind die Mitglieder der Jugendkommission ein wichtiges Bindeglied zu den Mitgliedsgemeinden, um die Anliegen und Informationen und Erfolge in die Gemeinden zu tragen und umgekehrt, Fragen, Anliegen und Rückmeldungen in die Jugendarbeit zu bringen.

Ein grosses Dankeschön für diese wichtige Arbeit an die Mitglieder der Jugendkommission, an die Funktionäre und Mitwirkenden der Leitgemeinde und an die einzelnen Trägergemeinden!

JUGENDBEAUFTRAGTE

Das Team JaUL mit 60% Stellenprozenten kann nicht all dies leisten, was JaUL bietet und ausmacht. Damit JaUL in allen sechs unterleberberger Gemeinden aktiv vertreten ist und der Kontakt zu den einzelnen Gemeinden gestärkt werden kann, allem voran zu den Jugendlichen, ist JaUL auf das Mitwirken von ehrenamtlichen Jugendbeauftragten angewiesen. So sieht das Konzept von JaUL vor, dass jede Gemeinde zur Unterstützung und für den Informationsfluss zwischen der Jugendarbeit und der Gemeinde eine jugendbeauftragte Person stellt. Diese Jugendbeauftragten sind jedoch nicht nur um den Informationsfluss besorgt, sondern sie sind ein wichtiges Standbein für die gesamte Arbeit von JaUL, da sie bei den einzelnen Projekten mithelfen und Verantwortung übernehmen. Ohne die «Jubis» könnte JaUL nicht so viele Kinder und Jugendliche begleiten, fördern und mithelfen, aus ihnen verantwortungsvolle und aktive junge Erwachsene entstehen zu lassen.

Die Jubis sind:

- Céline Flury, Riedholz/Niederwil
- Katja Probst, Kammersrohr
- Irène Probst, Günsberg/Balm
- Gabriel Wyss, Flumenthal
- Sandra Augstburger, Hubersdorf

Merci vöu, vöu mou für öies Engagement!!!

Damit das Engagement der Jugendbeauftragten noch breiter abgestützt werden kann, werden Sandra Augstburger und Gabriel Wyss ihre Ämter als Jugendbeauftragte abgeben, da sie beide im Team JaUL ja bereits mitwirken. Aufs neue Jahr werden Lars Seifried und Roman Stampfli neu in den Kreis der Jubis aufgenommen. Herzlich Willkommen und besten Dank schon im Voraus für euer zusätzliches Engagement für JaUL und die Gemeinden!

KIDSTREFF

Seit 2018 wird der Kidstreff von Brigitte Wagner geleitet. Dabei erhält sie tatkräftige Unterstützung von Gabriel Wyss und freiwilligen HelferInnen aus der Jugendgruppe.

Jede Woche besuchen regelmässig 12-20 Kinder den Kidstreff im JaUL-Lokal in Flumenthal.

Mit einem vielseitigen Programm aus spielen, rätseln, basteln und Ausflügen in den Wald oder zu lokalen Events, wird den Kindern ein gemeinsames und abwechslungsreiches Freizeiterlebnis geboten.

JUGENDTREFF

Im Sommer gaben wir den Jugendraum in Niederwil auf. Der Raum wurde bereits seit 2016 nicht mehr als Jugendtreff genutzt. Für Sitzungen und Treffen mit Leitenden oder Jugendlichen können wir nun auf andere Räume im Unterleberberg zurückgreifen. Am Zügeltag im Juni packten viele ehemalige Treffbesucher mit an. Der Raum war schnell leer und wir verabschiedeten uns mit einem weinenden und einem lachenden Auge von diesem Ort. Einerseits weinend, weil es ein toller Ort war. Viele Abende haben wir dort verbracht, spannende Gespräche geführt, zusammen gekocht, gelacht, Filme geschaut, Discos und Partys durchgeführt und viele Jugendliche begrüsst. Andererseits lachend, weil neues auf uns wartete. Wir können mit dem Geld, was wir durch die wegfallende Miete sparen, viel Neues und Wichtiges umsetzen, wofür bisher das Geld gefehlt hat.

Nach den Sommerferien stieg bei den Jugendlichen das Bedürfnis nach einem Treff auf. Im Oktober luden wir daher alle interessierten Jugendlichen zu einem ersten Treffen ein. Zusammen haben wir den künftigen Jugendtreff geplant. Im Dezember konnten wir im Sekundarschulzentrum in Hubersdorf während der grossen Pause zusammen mit den Jugendliche die Flyer vom Jugendtreff verteilen und anschliessend in der Aula die Jugendarbeit und unseren Beratungsflyer vorstellen.

BERATUNG UND BEGLEITUNG

Die Beratung und Begleitung ist ein wichtiger Bestandteil der offenen Jugendarbeit. Oft geschieht dies ganz beiläufig während eines Anlasses in einem kurzen Gespräch. Manchmal geschieht es per WhatsApp oder in anderen sozialen Medien. Wir sind täglich auf den sozialen Medien anzutreffen und auf unserem JaUL-Handy erreichbar. Zusammen mit der GSU haben wir schon im letzten Jahr einen Flyer erstellt, welcher Eltern und Jugendliche auf die verschiedenen Beratungsangebote des Kantons, der Schule aber auch unser Eigenes aufmerksam machen soll. Im Dezember 2019 konnte das Team JaUL diesen Flyer im Sekundarschulzentrum den SchülerInnen und Lehrpersonen vorstellen. Der Flyer ist in Plakatgrösse in jedem Klassenzimmer und im Schulhaus für alle ersichtlich. Der Flyer wird nun jeweils den Siebtklässler zum Schuljahresbeginn verteilt.



Wir sind für dich da
jederzeit - unkompliziert - vertraulich

#Jugendarbeit Unterleberberg
079 373 07 12 - Telefon, SMS, WA
info@jaul.ch / www.jaul.ch

#Schulinterne Beratung GSU
www.gsu-so.ch / beratung@gsu-so.ch

#Onlineberatung
www.tschau.ch

#Pro Juventute Beratung + Hilfe 147
vertraulich, kostenlos, rund um die Uhr
Telefon, SMS, E-mail, Chat www.147.ch

#Notfall- und Krisenambulanz
Psychiatrische Dienste Solothurn
032 627 17 00

SOCIALMEDIA

JaUL ist vernetzt und praktisch täglich online. Auch im 2019 wurden die Jugendlichen vor allem über die sozialen Medien erreicht. Für Anlässe, Projekte, Lager aber auch für Helfereinsätze werden die Jugendlichen vor allem via WhatsApp, Instagram oder Snapchat angeworben. Eltern hingegen erreicht man vor allem per Facebook oder via Website. Dank den Medien bekommen wir selber auch vieles mit. Wir haben Einblicke in das Tun der Jugendlichen und können entsprechend agieren. So bekommen wir beispielsweise mit, wenn es unter Freunden Streit gibt und können dementsprechend Gespräche mit den Beteiligten suchen.



JAUL-MOBIL

Das JaUL-Mobil wurde auch 2019 rege genutzt und kam viel rum. An vielen Anlässen von und mit JaUL war es im Einsatz. Im Frühling haben wir einige neue Spiele angeschafft und selber gestaltet. Das JaUL-Mobil stand in Herzogenbuchsee an der Eröffnung des Buszentrums der ASM, am Frühlingsfest in Flumenthal, am «Platz da!» und am Streetfoodfestival in Solothurn sowie am Umwelttag Unterleberberg in Niederwil. Auch für andere JaUL-Anlässe werden immer wieder einzelne Sachen daraus verwendet. Zudem wurden einzelne Sachen, aber auch das ganze JaUL-Mobil, an Aussenstehende vermietet.

Mit dem JaUL-Mobil sind wir gut unterwegs und stets gut ausgerüstet. Es ist ein wichtiger Bestandteil von JaUL und erleichtert uns die Arbeit an anderen Orten enorm.



ANLÄSSE IM JAHR 2019

FASNACHT IN SOLOTHURN



Dieses Jahr stand die Solothurner Fasnacht unter dem Motto: "Öppe so". Wir entschieden uns das Motto zu "Öppe so, tanze mir ir Disco" anzupassen. Alle Kinder erhielten ein fertiges Kostüm-Paket mit allen Kostümteilen. So duften sie Zuhause ihr Kostüm fertig herstellen und verzieren. An drei intensiven Bastelnachmittagen im JaUL-Lokal in Flumenthal

wurden auch die selbstgestalteten Oberteile, die Wagen und die Konfettitaschen fertiggestellt. JaUL durfte am Donnerstag am Kinderumzug sowie an beiden grossen Umzügen am Sonntag und am Dienstag mit 29 Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen teilnehmen. Es war für alle Beteiligten einmal mehr ein tolles Erlebnis!

KASPERLTHEATER IN FLUMENTHAL

Am Mittwoch, 20. März 2019 hat uns Ursula Bichsel wiederum mit einem Kasperlitheater besucht. „Wollino der kleine Drache und sein Abenteuer“ hat rund 140 Kinder, deren Eltern und Grosseltern verzaubert. Wie immer gab es zwei Vorstellungen und danach für die Kinder Sirup und Brot mit Schoggistengeli. Auch einige Jugendliche haben an der Kasse und beim Znüni ihren Einsatz geleistet. Der Theaternachmittag ging reibungslos und ohne Zwischenfälle über die Bühne. Es war ein toller Nachmittag mit vielen begeisterten, kleinen und grossen Zuschauern.

FRÜHLINGSFEST IN FLUMENTHAL

Am Samstag 18. Mai 2019 durfte JaUL einmal mehr am Frühlingsfest in Flumenthal mitwirken. Mit unserem JaUL-Mobil waren wir vor Ort und durften mit den Kindern und vielen jungen HelferInnen die neuen Spiele ausprobieren. So wurde von den Kindern fleissig Enten gefischt, Bügelperlenbilder gesteckt, Tischspiele gespielt und die Kinder durften sich sogar schminken lassen. Für alle Kinder gab es bei uns ein Sirup an der Sirupbar. Es war ein schöner und gelungener Nachmittag mit vielen kleinen BesucherInnen.

SCHOOLOUTPARTY

Dieses bereits zur Tradition gewordene Projekt konnte in diesem Jahr einen neuen TeilnehmerInnen Rekord aufweisen. Jeweils zum Ende des Schuljahres laden wir alle SchulabgängerInnen zu einem Galadinner ein, um die Jugendlichen einmal so richtig zu verwöhnen und mit ihnen das Ende ihrer obligatorischen Schulzeit gebührend zu feiern. So konnten wir am Donnerstag, 27. Juni 2019 über 26 Jugendliche zu unserem feinen BBQ im JaUL-Lokal in Flumenthal begrüßen. Der wunderschön warme Sommerabend passte hervorragend zum Anlass und so genossen die Gäste nach einem reichhaltigen Abendessen noch einen erfrischenden Schwumm in der kühlen Aare.

KIDSTREFF SOMMERPARTY

Am 26. Juni 2019 fand unsere Sommerparty unter dem Motto: Mission B und zugleich der offene Garten in Flumenthal statt.

Im Vorfeld haben wir zusammen ein Blumengarten für mehr Biodiversität angelegt und mit den Kids das Thema auch gleich näher angeschaut. An der Sommerparty wurden die BesucherInnen mit einem

Schoggibrunnen und Fruchtstücken, einer Sirup-Bar und anderen Häppchen verwöhnt. Die Kids haben stolz ihren Blumengarten mit Bienenhotel vorgestellt und für alle BesucherInnen einen Spiel-Parcour aufgestellt. Es war ein bunter und fröhlicher Abschluss vor den Sommerferien.



SOMMERLAGER UND TEAMWORKCAMP

In diesem Jahr führte JaUL gleich zwei Lager am schönen Schwarzsee im Kanton Fribourg durch. Das grosse Sommerlager mit dem Motto «JaUL und die schottischen Hochlandkinder» und das TeamWorkCamp für Jugendliche, welche live vor Ort eine Leiterausbildung absolvierten. Die jungen Erwachsenen organisierten selbstständig einen Tag des Hauptlagers und führten diesen dann direkt alleine mit den Kindern durch. Während bei den Jugendlichen bereits seit Samstag gelernt, geübt und ausprobiert wurde, haben sich die Kinder am Sonntag im Unterleberberg auf den Weg in Richtung Schottland gemacht. Voller Begeisterung wurden sie von der schottischen Reiseführerin empfangen. Gemeinsam machten sie sich auf den Weg und durften schon im Car viele schottische Geschichten und Sagen erfahren.

Der Schottische See Loch Ness lag bei ihrer Ankunft ihnen direkt zu Füßen. Aber wo ist Nessie? Eine, von vielen Fragen, die sie dem alten Schotten, auf welchen wir am See trafen, stellen konnten. Der Schotte fesselte die Kinder mit Geschichten über den Kampf zwischen den Engländern und den Schotten - welcher vor über 300 Jahren stattgefunden hat. Der alte Schotte erzählte ihnen, dass sie diesen verloren haben und nie richtig darüber hinweggekommen sind. Euphorisch teilte er ihnen mit, dass am Freitag die sogenannten Highlandgames stattfinden werden. Diese werden zur Versöhnung ausgetragen. Er fragte die Kinder, ob sie mit seinem Clan antreten wollen und er sie dafür ausbilden dürfte. Dies klang wirklich verlockend! Da noch niemand etwas über Schottland wusste, mussten sich die Kinder und Leitende zuerst das Schottische «Know-how» aneignen.

Während der ganzen Woche hatten wir Einblick in viele schottische Traditionen und genossen unser ganz eigenes Schottland. Zum Schluss konnten wir zusammen mit den Engländern an den Highlandgames teilnehmen.

Insgesamt waren 108 Personen an den beiden Lagern beteiligt und genossen eine wunderschöne Woche am und um den Schwarzsee.

JAUL ÖKO-PROJEKT

Dass sich die Jugend von Heute für ihre Umwelt interessiert ist uns schon länger bewusst. Gerne haben wir dieses Interesse aufgenommen und mit den Jugendlichen zusammen im Frühling 2019 ein kleines Öko-Projekt realisiert. Wir haben uns gemeinsam überlegt, bei welchen aktuellen JaUL-Anlässen und Aktivitäten wir noch nachhaltiger auf unsere Umwelt achten könnten. So haben wir speziell fürs Sommerlager 2019 ein Umweltschutz-Papier erstellt mit nützlichen Tipps, wie wir im Sommerlager nachhaltiger auf unsere Umwelt achten können. Viele dieser Tipps können auch bei anderen JaUL-Aktivitäten direkt umgesetzt werden. Zum Abschluss des Projektes besuchten wir gemeinsam mit 12 interessierten Jugendlichen am Donnerstagabend, 6. Juni 2019 die Karls Kühne Gassenschau mit dem Stück «Sektor 1». Dieses kreative Theaterstück zeigte uns einmal mehr auf, dass wir zu unserem Planeten Sorge tragen müssen. Ein sehr eindrücklicher Abend welcher uns allen sehr gut gefallen hat und uns auch in der Jugendarbeit weiterhin zu nachhaltigem Umweltschutz animieren wird.



BACKNACHT UND BACKWARENSTAND

Die Crew rund ums BeachCamp 2019 war bereits in den Vorbereitungen sehr fleissig und hat einen Backwarenstand am Samstagmarkt in Solothurn organisiert, um so möglichst viel Geld fürs BeachCamp sammeln zu können. Aus dieser kleinen Spendenaktion ist eine ganze Backnacht entstanden. So trafen sich bereits am Freitagabend, 7. Juni 2019 viele jugendliche HelferInnen im JaUL-Lokal um gemeinsam die ganze Nacht lang feine Brote, Zöpfe, Kuchen und andere feine Sachen zu backen. Nach dieser lustigen Nacht machten wir uns am Samstagmorgen auf den Weg nach Solothurn wo wir unsere Backwaren erfolgreich verkaufen konnten und so mit vielen MarktbesucherInnen ins Gespräch kamen und diese auch auf unsere Jugendarbeit aufmerksam machen konnten. Ein durchwegs erfolgreiches Wochenende, welches allen Beteiligten grossen Spass bereitete und unsere Ferienkasse aufstockte.

JAUL TREKKING-TOUR

Nach der zum ersten Mal organisierten zweitägigen Wandertour im vergangenen Jahr, hatten alle TeilnehmerInnen den Wunsch, auch im 2019 an einer JaUL-TrekkingTour teilnehmen zu können. Dieses Jahr stand die zweitägige Wandertour ganz unter dem Motto «aus der Region für die Region» und so bewanderten wir quasi unsere Heimat. Gemeinsam wanderten wir am Samstag vom Obergrenchenberg über den Weissenstein auf den Balmberg in die Wannenfluhhütte wo wir mit einem köstlichen Nachtessen verköstigt wurden. Am Sonntag gab es einen Überraschungs-Abschieds-Brunch für Rebekka, zu welchem noch viele weitere Gäste auf den Balmberg hinzukamen. Nach diesem gelungenen Abschiedsfest wanderten wir retour den Berg hinunter nach Hause. Auch in diesem Jahr konnten wir ideale Wetterverhältnisse geniessen und so ein unvergesslich schönes Wanderwochenende erleben.

STREETFOODFESTIVAL SOLOTHURN

Am 23./24./25. August 2019 fand das Streetfoodfestival in Solothurn statt, auch JaUL durfte wieder mit dabei sein. In diesem Jahr führten wir zum ersten Mal einen HotDog-Stand und eine Sirupbar. Alle Kinder unter 1m 50cm erhielten einen HotDog und ein Sirup mit unserem mittlerweile traditionellen Wespenschutz gratis von uns. Zusätzlich konnten die Kinder bei uns spielen. Wir konnten an diesem Wochenende rund 500 HotDogs verteilen und einiges mehr an Sirup ausschenken. Zusätzlich haben wir 1000 Luftballons unter die Menschen gebracht. Viele freiwillige JaUL-Helfer haben an diesem Wochenende grossen Einsatz geleistet. Das Festival hat allen sichtlich Spass gemacht und war für JaUL ein voller Erfolg. Wir konnten viel Werbung machen und JaUL den Leuten näherbringen.



EUROPAPARK RUST

Auch dieses Jahr bot JaUL am kantonalen Lehrertag im September einen Ausflug in den Europapark Rust an. Rund 67 Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus dem ganzen Unterleberberg nutzten diesen schulfreien Tag, um sich im Europapark auszutoben. Das Wetter war am Morgen noch etwas durchzogen und auch recht frisch. Deshalb hatte es auch nicht viele Besucher. Somit fiel das Anstehen bei fast allen Bahnen relativ kurz aus.

Man sah den Tag durch immer wieder hie und da bekannte Gesichter und konnte sich so über die Erlebnisse austauschen.

BEACHCAMP IN KORSIKA

Geträumt hatten wir schon seit vielen Jahren davon: von einem Lagerfeuer am Meer.

Nun wurde dieser Traum Realität: 23 Jugendliche aus dem Unterleberberg

organisierten und finanzierten ihr eigenes Ferienlager am Meer. In regelmässigen Abständen haben sich die TeilnehmerInnen getroffen um gemeinsam in verschiedenen Ressorts das Lager von A bis Z alleine auf die Beine zu stellen. Von der Auswahl der Feriendestination und der Wahl der Unterkunft über die Reismöglichkeiten und die Animationsprogramme haben die Jugendlichen alle Einzelheiten selber ausgewählt und organisiert. Bereits die Anreise per Daybus während der Nacht und die Fährüberfahrt nach Korsika war ein grosses Abenteuer. Die Wahl des Ferienortes Calvi entpuppte sich vor Ort als hervorragend. Wir konnten eine wunderschöne Strandwoche direkt am Meer verbringen, gemeinsam viele tolle Sport- und Spassaktivitäten erleben und neue Energie tanken. Alle halfen mit bei den täglichen Arbeiten wie Einkaufen, Kochen, Putzen und dennoch kamen Spass und Chillen nie zu kurz. Bei herrlichem Sonnenschein konnten wir nochmals richtig viel Sonne und Energie tanken für die kalten Herbst- und Wintermonate. Diese Lagerwoche war für allen Beteiligten eine wunderschöne Erfahrung. Und so geht die Träumerei nun in die zweite Runde: Ein BeachCamp 2020 wäre toll! Ein solches BeachCamp ist die ideale Möglichkeit um nachhaltige, partizipative Jugendarbeit betreiben zu können.



HERBSTPASS IM UNTERLEBERBERG

Vom 30. September bis am 18. Oktober 2019 führten wir bereits zum neunten Mal den Herbstspass (HeSpa) durch. Dies ist ein Aktivitätsangebot während den Herbstferien, welches allen Kindern und Jugendlichen aus dem Unterleberberg zur Verfügung steht. In der ersten Ferienwoche gab es einen Zauberworkshop in Flumenthal. Dieser wurde von der Zauberkünstlerin LouDeMilla aus Aarberg realisiert. Weiter ging es am Mittwochnachmittag in Solothurn. Dort trafen wir im Monti Zirkuszelt der Familie Muntwyler auf verschiedenste Akrobaten und genossen eine wunderbare und wirklich atemberaubende Zirkusshow.

In der zweiten Ferienwoche duftete es wunderbar aus dem JaUL-Lokal in Flumenthal. Es fand ein Backspass für Gross und Klein statt. Dieser wurde durch Gabriel Wyss

- handmade cakes

realisiert und

durchgeführt. Die Kinder

durften eine

selbstgemachte

Backmischung im Glas, ein

frischgebackenes Brot und

mit viel Liebe dekorierte

Cupcakes mit nach Hause

nehmen.

In der dritten und letzten

Ferienwoche gestaltete

der Familienverein

Günsberg mit den Kindern

zusammen diverse farbenfrohe Kerzen, gerade passend zu dieser

Jahreszeit.

Zum Absch(l)uss trafen sich einige Kinder am Freitag, 18. Oktober 2019

beim Golfclub Wylihof. Dort durften sie erfahren, was es heisst, ein

richtiger Tiger Woods zu sein und den Ball richtig ins Loch zu schlagen.

Insgesamt konnte die Jugendarbeit Unterleberberg während den drei

Herbstferienwochen über 58 HeSpa-Plätze vergeben. Die fünf

abwechslungsreichen Aktivitäten bescherten den Kindern

unvergessliche Ferienerlebnisse.



JUNGBÜRGERFEIER IM ATTISHOLZ

Am 12. September 2019 fand die Jungbürgerfeier der Gemeinden Balm, Günsberg, Kammersrohr, Huberdorf, Flumenthal, Riedholz, Niederwil und Feldbrunnen statt. In diesem Jahr organisierte die Kulturkommission von Riedholz in Zusammenarbeit mit JaUL diesen Anlass. JaUL hilft jeweils der durchführenden Gemeinde bei der Planung, Organisation und Durchführung. Wir von JaUL kennen die meisten jungen

Erwachsenen und deren Bedürfnisse. So wird der Programmpunkt auch jeweils an die Begebenheiten des jeweiligen Dorfes und den Bedürfnissen der JungbürgerInnen angepasst.

In diesem Jahr verbrachten wir einen schönen Abend auf dem Attiholzgelände. Teamarbeit und Kunst

standen im Vordergrund. So durften die JungbürgerInnen auf dem Gelände ein eigenes Kunstwerk aus Holzlatten in Teamarbeit erschaffen. In der „Kantine“ genossen wir ein leckeres Abendessen. Der Abend wurde von der Band „Restless“ umrahmt. Natürlich durfte auch der offizielle Teil, die Vereidigung, nicht fehlen. Alles in Allem war es ein gelungener und schöner Abend.



ERZÄHLABEND FLUMENTHAL

Der diesjährige Erzählabend stand unter dem Motto „Auch wir haben Rechte“ und widmete sich voll und ganz dem Thema Kinderrechte. Die Vorbereitungen dafür liefen auf Hochtouren. Wir führten mit den 18 Kindern einen Postenlauf durch und behandelten so auf spielerische Weise die Kinderrechte. Die Kinder waren alle gespannt dabei und liessen sich richtig packen.

Wir Philosophierten über die Familie und Geschehnisse, bastelten einen Türanhänger für das Recht auf Privatsphäre, machten eine Gedankenreise, durften einen eigenen Kinderrechts-Pass ausfüllen und auch ein Dessert durfte natürlich nicht fehlen. Das Dessert wurde in diesem Jahr durch den Elternrat Flumenthal



realisiert, vielen herzlichen Dank dafür. Zum Abschluss des Abends erhielten alle Kinder ein kleines Bettmümpfeli und durften noch eine Gute-Nacht-Geschichte horchen, bevor es wieder nach Hause ging.

MOVIENIGHT

Popcorn-Duft lag Ende Jahr im JaUL-Lokal in der Luft.

Am 28. November 2019 wurde wieder einmal eine Movienight für die Jugendlichen der 5. und 6. Klassen aus dem Unterleberberg durchgeführt. Es nahmen total 11 Jugendliche daran teil. Es wurde viel gelacht, Softdrinks geschlürft und Popcorn genascht. Es war ein toller und abwechslungsreicher Anlass, mit neuen und bekannten Gesichtern.

JAUL-MERCIEVENT

Am 15. November 2019 durften wir uns mit einem leckeren Abendessen bei allen HelferInnen bedanken. Ein Abend nur für all diejenigen, welche immer wieder freiwillig Zeit für JaUL aufwenden und bei JaUL mitwirken. Der Mercievent stand in diesem Jahr unter dem Motto „Beachparty“. Passend zu unserem Beachcamp, welches uns das ganze Jahr begleitete genossen wir ein leckeres Grillmenü. Bei einem spannenden Jahresrückblick-Lotto konnte man tolle Adventskalender gewinnen.

RENOVATION JAUL-LOKAL

Im Laufe des Jahres wurde der ehemalige Kidstreff richtig entrümpelt. Im Frühling wurde der Rasen um das JaUL-Lokal neu angesät. Der Rasen hat im letzten Sommer sehr gelitten und konnte nicht mehr gerettet werden. In den Sommerferien kam ein neuer Anstrich der Wände, Fenster und der Tür hinzu.

Am 16. November 2019 trafen wir uns mit Jugendlichen und freiwilligen HelferInnen zur Neugestaltung des JaUL-Lokals. Praktisch alle Möbel wurden durch ein neues Regalsystem ersetzt. Eine neue Garderobe im Eingangsbereich wurde installiert. Ebenso wurde das Gartenhäuschen wieder gerade gestellt und aufgeräumt.

Zusätzlich besitzen wir seit diesem Jahr ein Kellerabteil im Luftschutzkeller unter dem Schulhaus in Flumenthal. Dort findet viel Material, welches wir nur selten oder für spezifische Anlässe brauchen, seinen Platz. Dank dieser Ausweichmöglichkeit hat das JaUL-Lokal aber auch das JaUL-Büro in der Gemeindekanzlei in Flumenthal an Raum gewonnen. Im JaUL-Lokal finden mittlerweile bis zu 30 Personen Platz. Das JaUL-Lokal kann über unsere Website für private Anlässe gemietet werden. Alexandra Weber war bis im Februar 2019 Hüttenwartin des JaUL-Lokals. Neu liegt die Aufgabe des Hüttenwarts bei Gabriel Wyss. Er ist für die Instandhaltung des Gebäudes aber auch für die Vermietungen zuständig. Weitere Renovationsarbeiten im und ums JaUL-Lokal, wie die Beleuchtung, sind im Jahr 2020 geplant.

ADVENTSFENSTER IM JAUL-LOKAL

Dieses Jahr haben wir das Adventsfenster erstmals mit dem Kidstreff und dem Jugendtreff abgehalten. Das Fenster war am Mittwoch, 11. Dezember 2019 von 16.30 bis 19.00 Uhr für alle Besucher geöffnet.



Am Nachmittag haben die Kids fleissig Engel bemalt, ausgeschnitten und laminiert, das Fenster und aussen das Haus weihnachtlich dekoriert und Kekse gebacken. Um 15.30 Uhr gab es eine kurze

Zwischenmahlzeit und weiter ging es mit Tische, Gebäck und Punsch parat machen für die Besucher.

Nachdem die Eltern mit den Kids nach Hause gegangen sind, kamen die Jugendlichen zum Zug. Es wurde gemeinsam «Znacht» gegessen und man liess den Abend gemütlich ausklingen.

ZAHLEN UND FAKTEN

Die operative Ebene von JaUL basiert auf einer 60-Prozentstelle. Die 60 Prozent werden auf 3 JugendarbeiterInnen aufgeteilt und entsprechen einer Jahresarbeitszeit von zirka 1'252 Stunden. Das ist nicht viel, wenn man die vielen Projekte, deren Vor- und Nachbereitung, Sitzungen, administrative Arbeiten, und unzähliges Unvorhergesehenes bedenkt. Diese 60 Stellenprozent sind der Grundpfeiler für ein Vielfaches an geleisteter Arbeit. Die grosse Palette an Projekten und Anlässen wären nicht möglich ohne die Jugendbeauftragten, die Funktionäre und die freiwilligen Helferinnen und Helfer. Wir sind sehr dankbar über das mittlerweile grosse Netzwerk an helfenden Händen, welche uns immer wieder bei unserer Arbeit unterstützen. Viele von Ihnen waren einst selber Teilnehmer im Kidstreff, Jugendtreff, im Sommerlager oder im Ausbildungscamp TWC. Sie wurden mit den Jahren zu leitenden Persönlichkeiten und sind nach wie vor eng mit JaUL verbunden.

Durch das Einbinden der Kinder und Jugendlichen bereits bei der Planung von vielen Projekten, lebt JaUL echte Partizipation vor. Dadurch identifizieren sich die Helfer mit den Projekten und mit JaUL und erwerben wertvolle Kompetenzen und Beziehungen, auf welche sie im späteren Leben immer wieder zurückgreifen können. Durch diese nachhaltige Vorgehensweise profitieren nicht nur die Helfer, sondern auch JaUL als Organisation selbst, denn diese wird von Jahr zu Jahr stärker verankert und vernetzt.

In der untenstehenden Tabelle sind die Anzahl der Teilnehmer und die Anzahl der freiwilligen HelferInnen unserer grössten Anlässe ersichtlich.

ANLASS 2019	ANZAHL TEILNEHMER	ANZAHL FREIWILLIGE HELFERINNEN
Fasnacht	26	11
Kasperlitheater	140	4
Frühlingsfest Flumenthal	unbekannt	5
Kidstreff Sommerparty	20	2
Sommerlager & TWC	108	25
Backnacht & Backwarenstand	12	10
Trekking-Tour	15	3
Streetfoodfestival	unbekannt	24
Beachcamp	25	25
Herbstspass	58	2
Erzählabend	18	4
Renovation JaUL-Lokal	13	13

NACHHALTIGKEIT ZAHLT SICH AUS

Mittlerweile kann JaUL die Nachhaltigkeit der Arbeit aufzeigen. Grund genug möglichst nachhaltig zu arbeiten. So bilden wir während dem Sommerlager und im TeamWorkCamp die Jugendlichen bereits zu Leitern aus, beziehen sie bei vielen Projekten (Fasnacht, TeamWorkCamp, Beachcamp, Erzählabend, Jugendtreff, etc.) schon bei der Planung ein, um auch später und bei anderen Projekten auf die erworbenen Kompetenzen und die Beziehung aufbauen und zurückgreifen zu können.

Jugendorganisationen ohne Freiwilligenarbeit funktioniert nicht. Das kann man auch gut bei JaUL erkennen. Jugendarbeit und Nachhaltigkeit funktioniert ganz gut. Das zeigt JaUL deutlich auf. So sind fürs Sommerlager 2020 über 30 LeiterInnen bereits am Planen und Organisieren. Alle 30 LeiterInnen waren letztes Jahr als Leiter bereits tätig oder wurden im TeamWorkCamp zu Leitern ausgebildet. Wir sind froh auf ein solches Team zählen zu können und bedanken uns herzlich bei allen für jede einzelne Minute Freiwilligenarbeit bei und für JaUL. Auch wenn wir uns wohl nicht mehr an jede einzelne Minute erinnern können, schätzen wir die daraus entstandenen Erlebnisse und Erinnerungen vom letzten Jahr sehr.



TERMINE IM JAHR 2020

16. - 19. Januar 2020:	Aktion 72 Stunden
20. Februar 2020:	Narrenochwuchsumzug Fasnacht Solothurn
Evtl. 23. Februar 2020:	Grosser Fasnachtsumzug Solothurn
Evtl. 25. Februar 2020:	Grosser Fasnachtsumzug Solothurn
18. März 2020:	Chasperli zu Besuch im Unterleberberg
15. - 18. April 2020:	TeamWorkCamp in Solothurn
17. Mai 2020:	Infoabend fürs SoLa '20
06. Juni 2020:	Bring- & Holtag Unterleberberg in Niederwil
05. - 11. Juli 2020:	SoLa '20 am Schwarzsee
22. - 23. August 2020:	JaUL Trekking-Tour
28. - 30. August 2020:	JaUL am Dorffest in Günsberg
16. September 2020:	JaUL geht in den Europapark Rust
19. September	JaUL am Dorffest in Flumenthal
26. September - 04. Oktober:	JaUL-Beachcamp 2.0
12. - 16. Oktober 2020:	HerbstSpass-Woche
13. November 2020:	Erzählabend in Riedholz
09. Dezember 2020:	Adventsfenster beim JaUL-Lokal

KIDSTREFF:

Der Kidstreff findet, während der Schulzeit, immer am Mittwochnachmittag von 14.00 - 17.00 Uhr statt. Ein Programmteil ist vorgegeben und die Kinder müssen sich nicht an- oder abmelden. Der Kidstreff ist im JaUL-Lokal in Flumenthal stationiert.

JUGENDTREFF:

Neu findet auch wieder regelmässig während der Schulzeit der Jugendtreff statt. Im Abschnitt von zwei Wochen ist der Treff für die Jugendlichen von der 7. - 9. Klasse jeweils von 19.00 - 22.00 Uhr offen. Ein Programmteil ist vorgegeben und die Jugendlichen müssen sich nicht an- oder abmelden. Der Jugendtreff ist im JaUL-Lokal in Flumenthal stationiert.

SCHLUSSWORT

JaUL war in diesem Jahr aktiv. JaUL war in Bewegung und JaUL rollt weiter. Es gab viele Veränderungen und Erneuerungen. Aus dem Kidstreff wurde das JaUL-Lokal und wir haben wieder einen Jugendtreff. Wir haben uns an Neues und Grosses gewagt. Wir hatten zwei Lager zur gleichen Zeit am gleichen Ort und führten zum allerersten Mal ein Auslandslager für Jugendliche durch. Wir haben uns von Rebekka Matter-Linder verabschiedet und uns im neuen Team zurechtgefunden.

Viele unzählige Stunden Freiwilligenarbeit wurden geleistet. Ohne diesen Einsatz von ganz vielen, teilweise langbekannten, HelferInnen ginge es bei JaUL nicht. Wir sind froh ein so grosses und mittlerweile nachhaltiges Team hinter uns zu haben. Nachhaltig, weil viele von ihnen schon seit ihrer Kindheit dabei sind. Nachhaltig auch, weil viele von ihnen beispielsweise im TWC, unserem Ausbildungslager, ihr Wissen und ihrer Erfahrungen weitergeben. So entstehen neue LeiterInnen und neue HelferInnen.

Wir freuen uns aufs neue Jahr und sind uns schon jetzt sicher: es rollt und es bewegt auch dann noch bei JaUL...

KONTAKT

Jugendarbeit Unterleberberg
Jurastrasse 6
4534 Flumenthal

Telefon: 079/373 07 12

Mail: info@jaul.ch

Website: www.jaul.ch